

Hauscurriculum Englisch

Englisch am Gymbo

„Let´s get started!“

Anknüpfend an die Vorkenntnisse und Methoden aus der Grundschule sollen auf dem Gymnasium die bisherigen sprachlichen Fähigkeiten der SchülerInnen ausgebaut und vertieft werden. Während die SchülerInnen in der Grundschule hauptsächlich auf spielerische Art und Weise lernen, wird die Sprachvermittlung im Laufe der Sekundarstufe I zunehmend systematisiert. Dabei steht jedoch der Sprachgebrauch in alltäglichen Kommunikationssituationen, die die Lebensbereiche der SchülerInnen widerspiegeln, stets an erster Stelle. Solche Themenbereiche sind z.B. Familie, Freunde, Schule, Essen, Medien, Tiere etc.

An unserer Schule nutzen wir das Lehrwerk **Green Line** vom Klett-Verlag, welches zudem die interkulturellen Fertigkeiten der SchülerInnen schult und ihr landeskundliches Wissen auf anschauliche Weise erweitert.

Im Laufe der Sek. I werden die Schülerinnen und Schüler u.a. folgende **Themenbereiche** kennen lernen:

- Klassen 5/6: Schule, Familie, Freunde, Hobbys, Feste und Traditionen, Urlaub in Großbritannien (u.a. London, Schottland)
- Klassen 7/8/9: Musik, Sport, Medien, USA (Landeskunde, Schule), Geschichte Großbritanniens, Migration, Politik in GB und den USA, Menschenrechte, Australien, Englisch als Weltsprache, Berufsorientierung

Im Unterricht kommen – abgestimmt auf die thematischen Schwerpunkte – folgende **Medien** zum Einsatz:

- Filme
- Hörspiele
- Lieder
- Gedichte
- Sachtexte
- Bildergeschichten
- Comics
- Theaterstücke
- narrative Texte
- Web-Units
- Internet
- etc.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die Anforderungen des **Lehrplans Englisch** (Schulministerium) vor, gestaffelt nach den Jahrgangsstufen 5/6 und 7/8. Die rechte Spalte gibt an, wo die jeweiligen Kompetenzen im Lehrwerk *Green Line* erworben bzw. geübt werden.

Hauscurriculum Klassen 5/6

I. Besondere Angebote

- Profilkurse (AGs)
- Förderkurse

II. Inhalte und Kompetenzerwartungen

1 Kommunikative Kompetenzen

Hörverstehen und Hör-Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können einfache Äußerungen und Hörtexte bzw. Hör-Sehtexte verstehen, die sich auf Inhalte beziehen, die ihnen vertraut und die in einfacher Standardsprache dargestellt sind.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite (Green Line 1 bzw. 2)

im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen.	GL1+2: englische Arbeitsanweisungen in den Übungen GL1: u. a. 19/27+28, <i>In the classroom</i> GL2: <i>In the classroom</i>
adaptierten und einfachen authentischen Hörtexten und Filmausschnitten (u. a. Werbespots) wesentliche praktische Informationen entnehmen.	GL1: u. a. 27/3, 33/20, 47/14, 57/4 GL2: u. a. 22/1, 53/3, 67/4 Begleitvideos „Action UK!“ GL1+GL2
einfache Geschichten und Spielszenen bezogen auf wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf verfolgen.	GL1: u. a. 41/3, 73/4, 79/18 GL2: u. a. 31/1, 43/16, 73/20

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen Alltagssituationen und vertrauten Gesprächssituationen verständigen.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

am <i>classroom discourse</i> aktiv teilnehmen (u. a. einfache Beschreibungen, Erklärungen, Anweisungen).	GL1: u. a. 19/28, <i>In the classroom</i> GL2: u. a. 53/4, 55/6, <i>In the Classroom</i>
in Rollenspielen einfache Situationen erproben.	GL1: u. a. 11/3, 19/29, 21/4, 53/4 GL2: u. a. 13/14, 43/15, 73/19
auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechsituationen bewältigen (u. a. Begrüßungs- und Abschiedsformeln verwenden, Informationen austauschen, Auskünfte einholen und geben, sich und andere vorstellen).	<i>How to</i> Übungen mit <i>Useful Phrases</i> GL1: u. a. 41/4, 43/5, 56/2 GL2: u. a. 25/4, 39/4, 69/5 <i>Communication Skills</i> GL1: u. a. 59/5 GL2: u. a. 41/11

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen thematischen Zusammenhängen nach Vorbereitung zusammenhängend mitteilen, d. h. beschreiben, berichten und erzählen.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen.	GL1: u. a. 35/3, 35/5, 49/4, 56/1 GL2: u. a. 16/2, 45/2, 61/3, 100/5
--	---

sich selbst, ihre Familie, Freunde, Hobbys vorstellen und in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten und erzählen.	Aufgaben <i>Your turn</i> GL1: u. a. 13/6, 29/5, 45/11, 81/4 GL2: u. a. 14/16, 27/12, 57/11, 71/14
einfache Texte (u. a. Lieder, Gedichte, kurze Geschichten) darstellend laut lesen und vortragen.	GL1: u. a. <i>Text</i> -Teil in jeder Unit, <i>songs</i> GL2: u. a. 20/3, <i>Text</i> -Teil in jeder Unit, <i>songs</i>

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können kurzen einfachen Texten zu vertrauten konkreten Themen wesentliche Informationen entnehmen.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen sowie Texte ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen.	GL1+2: englische Arbeitsanweisungen
Lehrbuchtexten und adaptierten Texten (u. a. kurzen Geschichten, Spielszenen, Gedichten) wichtige inhaltliche Aspekte und formale Kennzeichen entnehmen.	GL1: u. a. 35/2-5, 49/2-4, 67/2, <i>Reading Skills</i> 81/2 GL2: u. a. 45/3, 61/2+3, 75/1+2, <i>Reading Skills</i> 91/2
kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Anzeigen, Einladungen, Postkarten, Briefen) die wesentlichen Informationen entnehmen.	GL1: u. a. 75/5, 90/1, 106/8 GL2: u. a. <i>Reading Skills</i> 28/13, 48/2, 84/1

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können kurze zusammenhängende Texte schreiben, die sich auf Alltagskommunikation und vertraute thematische Zusammenhänge beziehen.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

Unterrichtsergebnisse festhalten (u. a. Tafelbilder abschreiben) und Lernprozesse schriftlich begleiten (u. a. einfache Notizen machen und Cluster anfertigen).	GL1: u. a. 16/14, 22/1, 81/2, 103/3, <i>Writing Skills</i> 111/3 GL2: u. a. 16/2, 67/3, 69/5
einfache Modelltexte (u. a. Sachtexte, kurze Geschichten, Gedichte, dramatische Szenen) umformen (u. a. in Erzähltexte Dialoge einfügen, Perspektiven wechseln).	GL1: u. a. 21/3, 67/2b GL2: u. a. 31/3, 84/1
kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Briefe, Postkarten, E-Mails) schreiben und Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (u. a. Familie, Freunde, Schule, Tiere, Reisen) zusammenhängend beschreiben und erklären.	GL1: u. a. 37/2, 75/5c, <i>Writing Skills</i> 111/3 GL2: u. a. 35/1, 65/1, <i>Writing Skills</i> 75/3, 85/5+6, 87/13

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Alltagssituationen Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen Äußerungen verstehen und in der jeweils anderen Sprache das Wichtigste wiedergeben bzw. erklären.	GL1+2: Teil <i>Mediation</i> im Anhang
in Begegnungssituationen einfache Informationen (u. a. einfache Anweisungen und Auskünfte) in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen.	GL1+2: Teil <i>Mediation</i> im Anhang

2 Interkulturelle Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können den Alltag englischsprachiger Umgebungen erkunden und die gewonnenen Erkenntnisse mit der eigenen Lebenswelt vergleichen. Sie haben im Umgang mit Texten und Medien interkulturelle Erfahrungen gemacht.

Orientierungswissen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:

Seite/Übung bzw. Seite

Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit – Einblicke in das Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in Großbritannien oder Irland	GL1: u. a. 26-35, 40-49, 72-81 GL2: u. a. 36-45, 66-75
Ausbildung/Schule: Aspekte des Schulalltags einer Schule in Großbritannien oder Irland, – Fächer, Stundenplan, Tagesablauf	GL1: u. a. 10-21, 40 GL2: u. a. 8-17
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Feste und Traditionen, exemplarische historisch oder kulturell wichtige Persönlichkeiten und Ereignisse (u. a. <i>Guy Fawkes</i> , <i>Robin Hood</i>), Einblicke in altersgemäße aktuelle kulturelle Ereignisse (u. a. Musik, Sport)	GL1: u. a. 96/97, 132/133 GL2: u. a. 52-61, 90/91, 122/123, 126-129
Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und von Freunden	GL1: u. a. 26, 60, 104 GL2: u. a. 60/61, 88
Es gelingt ihnen, kulturspezifische Informationen der englischsprachigen Lebenswelt aufzunehmen und mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen.	GL1: u. a. 15/13, 18/24, 27/4, 41/5, 81/4, 105/7 GL2: u. a. 9/4, 14/16a, 27/12, 83/3+4

Werte, Haltungen und Einstellungen

Die Schülerinnen und Schüler können spielerisch andere Sichtweisen erproben (u. a. in Rollenspielen, in Figureninterviews, beim szenischen Lesen im Umgang mit einfachen literarischen Texten). Dabei erkennen sie kulturspezifische Besonderheiten.

Seite/Übung bzw. Seite

GL1: u. a. 20/2, 35/4, 67/3
GL2: u. a. 25/5, 29/16, 39/4, 69/5

Handeln in Begegnungssituationen

Die Schülerinnen und Schüler können einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen. Sie kennen einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (u. a. Begrüßungsrituale, Anredekonventionen) und können diese anwenden.

Seite/Übung bzw. Seite

GL1: u. a. 11/3, 41/4, 73/3
GL2: u. a. *Communication Skills* 41/11, 71/13, 97/4

3 Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation

Die Schülerinnen und Schüler können einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster im Allgemeinen so korrekt verwenden, dass sie trotz eines merklichen Akzents verstanden werden.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen.	<i>Sounds</i> -Übungen GL1: u. a. 47/15, 65/22 GL2: u. a. 29/18, 101/8
die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren.	GL1: u. a. 79/20, 109/20

Wortschatz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen hinreichend großen Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden und sich in Alltagssituationen sowie in Bezug auf vertraute Themen verständigen zu können.

Das gilt für

Seite/Übung bzw. Seite

den <i>classroom discourse</i>	Redemittelliste <i>In the Classroom</i> , Unit-Teil <i>Wordwise</i> , Teil <i>Vocabulary</i> im Anhang GL1: u. a. 19/28 GL2: u. a. 11/6
ausgesuchte Themen- und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens	<i>Unit</i> -Teil <i>Wordwise</i> , Teil <i>Vocabulary</i> im Anhang GL1: u. a. 29/5, 56/2, 61/10 GL2: u.a. 9/4, , 23/3, 25/4
die Alltagskommunikation	<i>Unit</i> -Teil <i>Wordwise</i> , Teil <i>Vocabulary</i> im Anhang, <i>How to</i> Übungen mit <i>Useful Phrases Boxes</i> GL1: u. a. 41/4, 43/5, 73/3 GL2: u. a. 11/6, 25/4, 39/4

Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler können ein grammatisches Grundinventar in einfachen vertrauten Situationen so weit korrekt verwenden, dass die Verständlichkeit gesichert ist.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (<i>nouns: singular, plural, genitive, adjectives, adverbs</i>)	GL1: u. a. 17/18 (nouns in singular/plural), 22/5 (adjectives), 28/1+29/3 (genitive), 43/4 (adverbs of frequency) GL2: u. a. 26/8+27/9+10 (comparison of adjectives), 70/9 (adverbs), 72/17 (comparison of adverbs)
bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren (<i>statements, questions, negations</i>)	GL1: u. a. 18/22 (statements), 19/27 (questions), 30/6 (negations, statements)
räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Aussagen und Fragen formulieren (Satzverbindungen mit <i>and, or, but, adverbial clauses, clauses of comparison</i>)	GL1: u. a. 108/16+109/18 (linking sentences) GL2: u. a. 27/10 (clauses of comparison)

über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen sowie in einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken (u. a. <i>simple present, present progressive, simple past, present perfect, will future, going to future</i>)	GL1: u. a. 43/3+4 (simple present), 76/8+9+77/10-13 (present progressive) GL2: u. a. 10/1-3, 24/1+2 (past tense – simple/progressive), 55/2-5 (present perfect simple), 42/13+14, 86/8+87/9-12 (going to/will future)
grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Regelformulierungen verstehen	Teil <i>Grammar</i> im Anhang, Blöcke <i>Grammar Skills</i> GL1: u. a. 93/10 GL2: u. a. 115/3

Orthografie

Die Schülerinnen und Schüler verfügen weitgehend sicher über die Orthografie ihres produktiven Grundwortschatzes.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

grundlegende Rechtschreibregeln anwenden.	Kontinuierliches Rechtschreibtraining in GL1+2, besonders auf den Wordwise-Seiten und in GL1 zusätzlich auf den Pick-up-Seiten
grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden.	GL1: u. a. 17/20 GL2: u. a. 29/18

4 Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ein begrenztes Inventar von Lern- und Arbeitstechniken für das selbstständige und kooperative Lernen anwenden. Sie können dabei im Unterricht verschiedene Medien (u.a. digitale Medien) einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch, ggf. den Herkunftssprachen und Englisch als erster Fremdsprache ergeben.

Hörverstehen und Leseverstehen

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln).	GL1: u. a. 48/1, 66/1 GL2: u. a. 90/1, 102/1
gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten, mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen (<i>true/false statements, multiple-choice, cloze-tests</i>) umgehen und diese auch für Zwecke des <i>self-assessment</i> einsetzen.	GL1: u. a. <i>Listening Skills</i> 46/14, <i>Reading Skills</i> 80/1+81/2, 41/3, 65/20 GL2: u. a. <i>Reading Skills</i> 28/13+91/2+98/1, 24/1, 43/16
Texte markieren und gliedern (u. a. Schlüsselwörter und -passagen unterstreichen oder markieren, Sinnabschnitte kennzeichnen, Überschriften finden) und einfache Notizen anfertigen (u. a. Schlüsselwörter und -passagen nutzen).	GL1: u. a. 81/2, <i>Workbook</i> 55/17 GL2: u. a. 45/3, 91/2, <i>Workbook</i> 19/9+65/16
ein einfaches Lesetagebuch bei der Lektüre eines längeren adaptierten Textes (<i>easy reader</i>) führen, darin Eindrücke (u. a. Vorlieben, Abneigungen) formulieren, Textelemente zu den Hauptfiguren und zum Handlungsverlauf sammeln.	GL1: u. a. 49/4, 67/2 GL2: u. a. 45/3

Sprechen und Schreiben

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (u. a. als Tabellen, einfache Cluster).	GL1: u. a. 50/1, 61/11 GL2: u. a. 23/3, 67/3, 73/19
eigene Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern.	GL1: <i>Writing Skills</i> 111/3 GL2: u. a. <i>Writing Skills</i> 75/3, 85/5

eigene Texte nach Vorlagen gestalten und einfache Umformungen vornehmen (u. a. Austauschen, Umstellen, Ausschmücken von Textelementen).	GL1: u. a. 27/4, 75/5, <i>Writing Skills</i> 111/3 GL2: u. a. 99/3, <i>Writing Skills</i> 103/3
Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten.	GL1: u. a. <i>Writing Skills</i> 111/3 GL2: u. a. <i>Writing Skills</i> 103/3
kurze Texte oder Textelemente auswendig lernen und vortragen.	GL1: u. a. 116/4 GL2: u. a. 20/3b

Umgang mit Texten und Medien

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

einfache Texte bezogen auf wesentliche Informationen und typische Merkmale untersuchen: kurze Geschichten (Hauptfiguren, Handlung), Gespräche, Telefongespräche, Interviews (Teilnehmer, Handlungskontext, Thema), Anweisungen, Beschriftungen, Reklame, Anzeigen, Briefe (Handlungskontext, Botschaft).	GL1: u. a. 35/3+5, 49/2, <i>Reading Skills</i> 80/1+81/2 GL2: u. a. 45/2+3, <i>Reading Skills</i> 28/13+91/2+98/1
produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Geschichten, kleine Gedichte, Dialoge ausschmücken und umformen, Dialoge nachspielen und szenisch gestalten.	GL1: u. a. 19/29, 67/3 GL2: u. a. 31/3, 34/4, 45/4
einfache kurze Materialien aus dem Internet bzw. Radio oder Fernsehen zusammenstellen, Bild- und Textinformation in Beziehung setzen.	GL1: u. a. <i>Free section</i> 130/131. GL2: u. a. 53/4

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u. a. mit Bildern und Schaubildern arbeiten, einfache Definitionen, Paraphrasen, Wortfelder bilden, einsprachige und zweisprachige Vokabellisten führen).	<i>Vocabulary Skills</i> GL1: u. a. 22/1, 36/1 GL2: u. a. 20/2
mit einem einfachen zweisprachigen Wörterbuch und mit den lexikalischen Anhängen des Lehrbuchs sowie mit der Lehrwerkgrammatik zur Unterstützung von Textproduktion und -rezeption arbeiten.	GL1: u. a. 84/1 GL2: u. a. 104/3
mit wortschatz- und strukturorientierter Lernsoftware arbeiten.	GL1+2: Software Sprachtrainer Englisch (liegt dem <i>Workbook</i> bei)
in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Englischen als Gruppenarbeitsprache erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen.	PA-/GA-Übungen GL1: u. a. 61/11, 73/5 GL2: u. a. 23/2, 53/4, 55/6, 57/11
ein kleines Dossier zu einem Thema erstellen (u. a. Sammeln von einfachen Texten und Materialien) und mit einfachen Dossiers bzw. Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten.	GL1: u. a. 56/3, 93/13b GL2: u. a. 16/4, 23/4, 31/4, 53/4, 57/11

Hauscurriculum Klassen 7/8

I. Besondere Angebote

- Profilkurse (AGs)
- Förderkurse
- England-Austausch (Klasse 8)
- Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb (ab Klasse 8)

II. Inhalte und Kompetenzerwartungen

1 Kommunikative Kompetenzen

Hörverstehen und Hör-Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten – auch mit einfach erkennbaren Aussprachevarianten – wichtige Informationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird. Die Texte sind jugendgemäß und problemorientiert.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite (Green Line 3 bzw. 4)

- darstellende, argumentative und narrative Beiträge im Unterricht verstehen;	(im Unterricht)
- einfachen Radio- und Filmausschnitten (u. a. Videoclips, Werbetexten, Wetterberichten) wichtige Informationen entnehmen (u. a. zu Thema, Figuren, Handlungsverlauf);	GL3: u. a. 31/4, 77/2, 123/2 GL4: u. a. 20/9
- einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (u. a. Thema, Aussagen unterschiedlicher Sprecher).	GL3: 9/2, <i>Listening skills</i> 50/2 GL4: u. a. 21/2, 47/3, 49/4

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

Die Schülerinnen und Schüler können sich in einfachen themenorientierten Gesprächssituationen des Unterrichts sowie in außerunterrichtlichen Alltagssituationen im Umgang mit *native speakers* und *lingua franca*-Sprecherinnen und -Sprechern an Gesprächen beteiligen, vorausgesetzt sie sind dafür unterrichtlich vorbereitet.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- Gespräche beginnen, fortführen und beenden	GL3: u. a. 10/3, <i>Speaking Skills</i> 100/1-4 GL4: u. a. <i>Speaking Skills</i> 36/1-3, 39/9
- am <i>classroom discourse</i> in der Form des freien Gesprächs teilnehmen;	GL3: u. a. <i>Talkwise</i> 29/3;59/3b) GL4: u. a. 13/3b)+c), <i>Talkwise</i> 17/1, 24/3
- in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten;	GL3: u. a. 9/3; 12/4, 35/1, 64/4, <i>Talkwise</i> 81/4 GL4: u. a. <i>Talkwise</i> 17/3, 19/5, 24/6, <i>Speaking Skills</i> 36/1-3
- in Rollenspielen und Partnerinterviews (u.a. <i>hot chair</i>) unterschiedliche Perspektiven erkunden	GL3: u. a. 18/4, 95/5 GL4: u. a. <i>Talkwise</i> 17/4, <i>Talkwise</i> 51/4, 88/3c)

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängend sach- und problemorientiert zu vertrauten Themen sprechen und eigene Standpunkte bzw. Wertungen einbringen.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen (u. a. Geschichten, Gedichte);	GL3: u. a. 122/6+7
- zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen;	GL3: u. a. 24/1, 25/3, 105/4, 44/1 GL4: u. a. 19/4, 24/2+3, 32/5, 35/6
- in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen;	GL3: u. a. 87/4; <i>Project English and Geography</i> 91/4
	GL4: u. a. <i>Project English and Music</i> 62/63
- den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten.	GL3: u. a. 76/1, 123/1+2 GL4: u. a. 37/1, 52/1, 58/2+3

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können Texte zu vertrauten Themen verstehen. Sie können einen Text als Ganzes betrachten und sich auf bestimmte Textteile konzentrieren. Sie können gezielt ihre Vorkenntnisse beim Verstehensprozess einsetzen. Die Texte sind jugendgemäß und problemorientiert.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen;	GL3: u. a. <i>Grammar</i> 124-153 GL4: u. a. <i>Grammar</i> 118-145
- im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten (u. a. Broschüren, Flyer, Leserbriefen) wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen;	GL3: u. a. 78/1, 82/1 GL4: u. a. 32/2, 52/1, 71/1
- einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte (<i>easy readers</i>) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen.	GL3: u. a. 54/3, 120-122 GL4: u. a. <i>Project English and Music</i> 62-63, 109-112

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können einfache zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender Form verfassen. Sie können einfache zusammenhängende Texte schreiben und darin begründet Stellung nehmen, wenn ihnen die Textsorte und das Thema vertraut sind.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (u. a. Personenbeschreibungen, inhaltliche Zusammenfassungen, Stellungnahmen mit Begründung);	GL3: u. a. 18/5, 66/3;53/3, <i>Writing Skills</i> 85/1-3 GL4: u. a. 20/9c), <i>Writing Texts</i> 40/1-3
- in persönlichen Stellungnahmen (u. a. Leserbriefen, E-Mails) ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen;	GL3: u. a. 69/4;66/4 GL4: u. a. 24/4, 26/1
- einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (u.a. Texte ergänzen, eine Figur in einer kurzen Erzählung umgestalten).	GL3: u. a. 35/2;103/5 GL4: u. a. 35/4, 58/4, 69/4

Sprachmittlung

Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Begegnungssituationen mündliche und schriftliche Äußerungen bzw. Texte über vertraute thematische Zusammenhänge in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten (u. a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben;	GL3: <i>Mediation</i> 110-111 GL4: <i>Mediation</i> 105
- englischsprachige mündliche Informationen (u. a. Telefonansagen, Dialogteile) auf Deutsch wiedergeben;	GL3: <i>Mediation</i> 114, 115 GL4: <i>Mediation</i> 103, 104

- auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (u. a. Briefe, Telefonansagen).

GL3: *Mediation* 112 oben, 113 unten,
114-115

GL4: *Mediation* 104-105, 107

2 Interkulturelle Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler haben ihr Wissen über englischsprachig geprägte Lebenswelten im europäischen Kontext erweitert durch exemplarische Einblicke am Beispiel einer Region der USA und in die gesellschaftliche Wirklichkeit eines weiteren englischsprachigen Landes. Ihnen sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Welt, in der sie leben, bewusst. Sie können einfache Begegnungssituationen auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte bewältigen.

Orientierungswissen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:

	Seite/Übung bzw. Seite
- Persönliche Lebensgestaltung: Freundschaft, Leben in der <i>peer group</i> , Musik, Sport, Medien in der Freizeitgestaltung;	GL3: u. a. 8-21, 42-55, 76-89 GL4: u. a. 62-63, 66-76
- Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA oder in einem weiteren englischsprachigen Land;	GL4: u. a. 32-42
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: – nationale und regionale Identität am Beispiel einer Region in den USA (Stadt/Land, einzelne kulturelle, wirtschaftliche und politische Aspekte), – Migration als persönliches Schicksal (z. B. Auswanderung von Deutschland, England oder Irland in die USA, Einwanderung nach Großbritannien), – Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse (u.a. Musik, z. B. <i>Music Awards</i> , oder Fernsehen); - Berufsorientierung: Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräche etc. – Kinderrechte und Kinderarbeit an einem Fallbeispiel (u.a. children's rights, industrial revolution, children in the developing world).	GL4: u. a. 12-27, 46-61, 84-99 GL3: u. a. 63 GL4: u. a. 22-24, 46-61 GL3: u. a. 76-89 GL4: u. a. 92-94 GL3: u. a. 24-25; 30, 109/5

Werte, Haltungen und Einstellungen

Die Schülerinnen und Schüler können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen auseinandersetzen (u. a. im Austausch mit E-Mail-Partnerinnen und -Partnern, in der produktionsorientierten Arbeit mit einfachen authentischen Texten) und diese vergleichend reflektieren, indem sie z. B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen.

Seite/Übung bzw. Seite

GL3: u. a. 78, 86-87, 118-119
GL4: u. a. 18, 37, 55-58

Handeln in Begegnungssituationen

Die Schülerinnen und Schüler können in fiktiven und realen Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und auf Reisen ihr Repertoire an kulturspezifischen Verhaltensweisen (z.B. Höflichkeitsformeln, Modalverben beim meinungsbetonten Sprechen) anwenden und erweitern.

Seite/Übung bzw. Seite

GL3: u. a. 28/8, *Talkwise* 46/1-3
GL4: u. a. 15/6, *Talkwise* 17/1-4, *Talkwise* 51/1-4, *Talkwise* 88/1-3

3 Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation

Die Schülerinnen und Schüler können Aussprache- und Intonationsmuster im Allgemeinen korrekt verwenden, wenngleich ein fremder Akzent merklich wahrnehmbar sein kann.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- auch längere Texte sinngestaltend laut lesen;	GL3: alle Haupttexte jeder Unit; u. a. 51-53 GL4: alle Haupttexte jeder Unit, u. a. 55-58
- in kurzen freien Gesprächen verstanden werden, auch wenn sie nicht akzentfrei sprechen;	GL3: u. a. 15/9, 28/8 GL4: u. a. 19/5, 59/4
- typische Aussprachevarianten des AE und BE erkennen und verstehen.	GL4: u. a. 21/2, 97/2

Wortschatz

Die Schülerinnen und Schüler können einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen so angemessen und routiniert anwenden, dass sie sich zu vertrauten Themen und in vertrauten Situationen verständigen können (vgl. hierzu die Übersicht über die thematisch-inhaltlichen Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 7/8.)

Das gilt für

Seite/Übung bzw. Seite

- den <i>classroom discourse</i> (u. a. Erläutern, Erklären und Stellung nehmen);e	GL3: u. a. 15/9, 62/4 sowie <i>In the classroom</i> 212-213 GL4: u. a. 15/6, 19/5 sowie <i>In the classroom</i> 210-211
- den Bereich des interkulturellen Lernens;	GL3: u. a. 32/4, 93/4 GL4: u. a. 25/1, 51/4
- das fachmethodische Arbeiten mit Texten und Medien sowie die Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Phänomene;	GL3: u. a. <i>Reading skills</i> 32, 123/1 GL4: u. a. 28/2, <i>Writing texts</i> 40, <i>Grammar skills</i> 54
- das kooperative Arbeiten.	GL3: u. a. <i>Talkwise</i> 46, 84/7, 85/2 GL4: u. a. 19/5, 31/5, 40/2b)

Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes grammatisches Inventar in vertrauten Situationen in der Regel korrekt verwenden. Zwar kommen noch elementare Fehler vor, aber es wird deutlich, was ausgedrückt werden soll.

Sie können u.a.

Seite/Übung bzw. Seite

- Dauer, Wiederholung, Abfolge von Handlungen und Sachverhalten ausdrücken (<i>simple/progressive tenses, past tense/past perfect</i>);	GL3: u. a. 15/10 (simple present/present progressive-Revision), 10-11 (simple/progressive with future meaning), 30-31 (past tense/past perfect) GL4: u. a. 14-16 (present perfect progressive/past perfect progressive)
- Verbote/Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken (<i>auxiliaries: must, needn't, may/must not, can, should</i>);	GL3: u. a. 26-28 (auxiliaries) GL4: u. a. 37-39 (auxiliaries)
- Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen (<i>active voice, passive voice</i>);	GL3: u. a. 78-80 + 82-83 (active/passive voice) GL4: u. a. 52-53 (passive progressive tenses), 91 (Revision: passive)

- Bedingungen und Bezüge darstellen (<i>relative clauses, clauses of comparison, conditional clauses</i>).	GL3: u. a. 13-15 (relative clauses), 47-49 (conditional clauses) GL4: u. a. 86-87 (non-defining relative clauses), 72 (infinitive after superlatives)
--	--

Orthografie

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Orthographie eines erweiterten Grundwortschatzes sowie über eine weitgehend normgerechte Zeichensetzung, so dass ihre Schrifttexte durchgängig verständlich sind.

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- typische Buchstabenverbindungen bzw. Wortbausteine als Rechtschreibhilfen nutzen;	GL3: u. a. 20/3, 70/3 GL4: u. a. 75/3
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten;	In GL3 und GL4: Alle Check-out-Seiten zur Selbstüberprüfung
- geläufige orthographische Besonderheiten des AE im Unterschied zum BE erkennen und beachten.	GL4: u. a. 97/2

4 Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ein erweitertes Repertoire an Lern- und Arbeitstechniken teilweise routiniert für das selbstständige und kooperative Lernen nutzen. Sie können dabei verschiedene Medien (u. a. digitale Medien) in Teilbereichen des unterrichtlich gesteuerten Lernens einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler können Lerngelegenheiten gezielt nutzen, die sich aus dem Miteinander von Deutsch - ggf. auch den Herkunftssprachen - sowie Englisch als erster Fremdsprache, einer zweiten **Fremdsprache** und ggf. einer dritten **Fremdsprache** ergeben.

Hörverstehen und Leseverstehen

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- Vorwissen und Kontextwissen nutzen, um auch implizit gegebene Informationen zu erschließen;	GL3: u. a. 9/2, 67/1 GL4: u. a. 12/1b), 32/1
- Arbeitsanweisungen und Aufgabenstellungen zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben im Detail verstehen;	GL3: u. a. 81/4, 98/5 GL4: u. a. 13/3, 84/1
- aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln;	GL3: u. a. <i>Talkwise</i> 12, <i>Listening Skills</i> 50/1-4, <i>Reading Skills</i> 66/1-4 GL4: u. a. <i>Listening Skills</i> 21/1-4, 32/3
- längere Texte gliedern und/oder markieren (u.a. den sachlogischen Aufbau von Texten erschließen und zum Textverständnis nutzen);	GL3: u. a. 24/1b), 32/3 GL4: u. a. <i>Reading Skills</i> 70/1-3, 58/2
- inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen (u. a. Mind Maps, Cluster) festhalten;	GL3: u. a. 18/4, 58/1 GL4: u. a. 24/2, <i>Reading Skills</i> 70/1-4
- die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext, in Analogie zu bekannten Wörtern aus dem Deutschen sowie ggf. den Herkunftssprachen, der zweiten und evtl. der dritten Fremdsprache und/oder mithilfe eines Wörterbuchs sowie von Wortbildungsregeln erschließen.	GL3: u. a. <i>Vocabulary Skills</i> 19/1-4, 36/1 GL4: u. a. 86/1, 100/2b)+c)

Sprechen und Schreiben

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- inhalts- und themenbezogene Stoffsammlungen, Gliederungen und argumentative Stützen erstellen;	GL3: Mündlich: u. a. 24/1b, 92/2 Schriftlich: u. a. 66/3, in jeder Unit von GL3 eine <i>Writing-texts</i> -Übung GL4: u. a. 12/1, 36/1+2, 40/1-3, 74/1-5
--	--

- mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u. a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln (u. a. Textelemente ersetzen, ausschmücken, umstellen);	GL3: u. a. 81/4, 84/6 GL4: u. a. 24/4, <i>Writing texts</i> 40/3
- Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten;	GL3: u. a. 36/3, 84/6+7 GL4: u. a. <i>Writing texts</i> 40/3, <i>Writing texts</i> 74/4
- einfache literarische Kurztexte sinngestaltend lesen und frei vortragen;	GL3: u. a. 53/2, 122/6+7
- Textverarbeitungs- und Kommunikationssoftware für kommunikatives Schreiben nutzen.	GL3: u. a. 22-23, 66/4 GL4: u. a. 32/4

Umgang mit Texten und Medien

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden, z.B. <ul style="list-style-type: none"> in Bezug auf literarische Texte (z. B. Thema, Handlungsverlauf, Figuren herausarbeiten) in Bezug auf Sach- und Gebrauchstexte (z. B. geläufige Textarten wie Zeitungsartikel, Leserbriefe, Gebrauchsanweisungen erkennen, das Layout beschreiben, die Abfolge von Argumenten darstellen); 	GL3: u. a. <i>Reading Skills</i> 32/1-4, 85 Text GL4: u. a. 58/2+3, 69/2, <i>Reading Skills</i> 70/1-3
- exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: <ul style="list-style-type: none"> Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen; 	GL3: u. a. 53/2, 103/4+5 GL4: u. a. 35/4, 58/4
- auf der technischen Ebene von Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen 	GL3: u. a. 22-23, 69/4, 123/1+2 GL4: u. a. 63/3, 94/6
- Arbeitsergebnisse mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen aufbereiten.	GL3: u. a. 22-23; sowie allgemein im Unterricht

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

Sie können

Seite/Übung bzw. Seite

- fremdsprachliche Lernsoftware nutzen;	GL3+4: Software Sprachtrainer Englisch (liegt dem <i>Workbook</i> bei)
- Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren;	GL3: u. a. 29/1-4, 121/5, 122/6 GL4: u. a. 13/3, 24/6, 58/5
- mit dem zweisprachigen Wörterbuch, mit den lexikalischen Anhängen des Lehrwerks und mit einem einfachen einsprachigen Wörterbuch sowie mit der Lehrwerkgrammatik arbeiten;	GL3: u. a. 19/1-4
- unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u. a. mit Bildern oder Schaubildern, Definitionen arbeiten) und mit Arbeitsformen in der zweiten Fremdsprache vergleichen;	GL3: u. a. 20/1, 104/1 GL4: u. a. 75/1+2, 97/4
- in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen;	GL3: u. a. 13/2, 78/2 GL4: u. a. 38/3, 86/2
- Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (u. a. mit Gliederungen, Graphiken) und in verschiedenen Präsentationsformen (u. a. als Poster, Modelle) vorstellen;	GL3: u. a. 22-23, 56-57, 90-91 GL4: u. a. 28-29, 62-63, 100-101
- in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u. a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen).	GL3: u. a. 29/2-4, 87/4 GL4: u. a. 24/6, 36/3, 58/5